

Auf den Lehrer kommt es an...

Beitrag von „Elternschreck“ vom 9. Juni 2014 15:55

Ich finde ich es gut, wenn durch *Hattie* eine Art pädagogische Gegenströmung zur fragwürdigen *OECD* und *Bertelsmann-Stiftung*, die sich als private Akteure ohne demokratisches Mandat die Definitionshoheit über das Bildungssystem anmaßen und mittlerweile die Schullandschaft in nicht unbedenklicher Weise beeinflussen, impulsiert wird.

Auch bin ich nahe bei ihm, wenn er die (gar nicht neue) These aufstellt, dass es vor allem auf den Lehrer/Lehrerpersönlichkeit ankommt, wenn Unterricht gelingen soll. Gut finde ich bei diesem Standpunkt, dass dadurch die (völlig überschätzte) Effizienz des pseudomodernen Methodenzirkus ein wenig hinterfragt und relativiert wird. Auf der anderen Seite wird der Lehrer per se zum Schuldigen erklärt, wenn es mit der ein oder anderen Klasse dann doch nicht so läuft ("Auf den Lehrer kommt es an!").

Bezüglich des Zusammenhangs zwischen Klassengröße und Unterrichtseffizienz bin ich auch nicht so nahe bei *Hattie*.

Kurzum : Ich finde es gut, dass durch *Hattie* in der [Pädagogik](#)/Schullandschaft die bisher mainstreamgebürstete Diskussionskultur wieder offener und vielfältiger wird. 8_{image} not found or type unknown